



Windberg

Schützenfest

Treten Sie näher, schauen Sie rein!

Die Bürgerschützen aus Windberg und Großheide müssen in diesem Jahr ihr Schützenfest neu erfinden

Windberg. Der gesamte Kirmes-Ablauf, die Umzüge, die Paraden, die Abendveranstaltungen waren bisher zugeschnitten auf den großen Saal im (mittlerweile geschlossenen) Haus Baues. Es wird also jetzt nicht nur eine Verlagerung der Veranstaltungen in das Großzelt an der Annakirche geben, sondern am Ge-

samtablauf ändert sich einiges:

Schon am Freitagabend um 17 Uhr treten die Schützen zum ersten Mal an und um 20 Uhr gibt es die erste Zeltveranstaltung, der „Bürgerschützen-Ball“. Die Königsparade findet jetzt nicht mehr am Montag sondern am Samstag um 18 Uhr statt, in diesem

Jahr vor der Königsresidenz an der Leostraße, und das Mon-

Am besten gleich zu Joosten!

02156-952113

**Rainer Joosten
Heizung • Sanitär**

tags-Programm endet mit dem Klompenball.

Das Herzstück des Festes, der Sonntag, wird aber in seinem bisherigen Ablauf weitgehend erhalten bleiben.

Vorsitzender Michael Knorr sieht in der erzwungenen Umgestaltung des Schützenfestes eine Chance, eingefahrene Abläufe neu zu überdenken, alte Zöpfe abzuschneiden, das Schützenwesen für junge Leu-

te attraktiver zu machen und die Windberger Bürger in die Festivitäten mehr einzubinden.

Das Zelt biete nicht mehr die abgeschlossene Atmosphäre des Festsaales und lädt die Windberger Bürger deshalb ein, näher zu treten und sich das Schützenreiben anzusehen.

BESTATTUNGEN Brungsberg

Bestattungen und Überführungen
im In- und Ausland
Erledigungen aller Formalitäten
Beratung und Bestattungsvorsorge
Venner Straße 13
Tel. 0 21 61 / 89 82 07

Wenden Sie sich zu jeder Tageszeit vertrauensvoll an uns.



Aktion - Teppichorientteppich
Goeb

JETZT: BILLIGER A

Zum Schützen wird man erzogen



Schützen werden nicht geboren, Schützen werden erzogen, und zwar in aller Regel von ihren Vätern. Für diese heißt das natürlich während des Schützenfestes ab und zu mal das eigene Vergnügen hinten an stellen und sich um den Nachwuchs zu kümmern. Wie lohnend das sein kann, dafür ist der diesjährige König des BSV ein Beispiel. Schon als Vierjähriger (Bild links) marschierte und paradierte Bernd Lüttge an der Sei-

te seines Vaters Rolf. Seit her ist das Schützenwesen nicht mehr aus seinem Leben wegzudenken. Und wie sich die Bilder gleichen: Der junge Mann an der Seite von Oberst Bernd Lüttge ist Dominik Lüttge, sechs Jahre alt und begeisterter Schütze. Wann hat es das schon mal gegeben? Die Königin des Bürgerschützenvereins geht bei der Sonntags-Parade mit! Zum siebten Mal kümmert Claudia Lüttge sich nunmehr um die

jüngsten Windberger und ermöglicht ihnen, aktiv an der Festparade teilzunehmen. Auch in diesem Jahr lässt sie sich das, trotz der königlichen Verpflichtungen, nicht nehmen. Alle Kinder zwischen drei und zehn Jahren, die mitmachen möchten, können sich am Sonntag, 22. Juli um 10.15 Uhr im Pfarrheim St. Anna melden, bekleidet mit einer blauen Jeans und einem weißen Oberteil.

Fotos: Bruderschaft

Volks- und Heimatfest des BSV Windberg

Freitag, 20. Juli

17 Uhr:

- Antreten aller Schützen am Festzelt, Abholen der Fahne des Bürgerschützenvereins

19.30 Uhr:

- Maisetzen an der Katholischen Kirche

20 Uhr:

- Festzelt „Bürger-Schützenball mit Ehrung der Jubilare „25 Jahre“

Samstag, 21. Juli

14.30 Uhr:

- Antreten Festzelt

18 Uhr:

- Königsparade am Königshaus Leostraße

19 Uhr:

- Großer Zapfenstreich vor der katholischen Kirche

20 Uhr:

- Festzelt: Königsehrenabend mit Auszeichnung verdienter Schützen durch König und Ritter des BSV

Sonntag, 22. Juli

9.30 Uhr:

- Ökumenischer Gottesdienst

10.30 Uhr:

- „Musikparade“ vor der katholischen Kirche

12 Uhr:

- Festzelt – Matineeball mit Ehrung der Jubilare 40 und 50 Jahre

16.30 Uhr:

- Antreten aller Schützen im Pilsstübchen

18 Uhr:

- Großer Zapfenstreich vor der evangelischen Kirche

19.30 Uhr:

- Abmarsch der Königskompanie mit Damen ab Königsresidenz Leostraße

19.45 Uhr:

- Festzelt: Königsball

Montag, 23. Juli

9 Uhr:

- Antreten aller Schützen Gaststätte „A70“

12 Uhr:

- Ab Lütterforst Abmarsch des gesamten Zuges zum Zelt

ca. 12.45 Uhr:

- Abmarsch der Klompenfrauen ab Gaststätte Pilsstübchen

13 Uhr:

- Klompenball

Dienstag, 24. Juli

Ausklang des Schützenfestes bei den einzelnen Schützenkompanien



Die Passage ist frei!

Windberg. Mit zwei Baustellen haben die Bürgerschützen über die Kirmestage zu kämpfen: Nachdem die Sperrung der Eisenbahnbrücke zwischen Windberg und Großheide auf der Lindenstraße bekannt wurde, stand lange nicht fest, ob sie für den Schützenzug passierbar sein würde. Da König Bernd Lüttge in Großheide wohnt und das Festzelt in Windberg steht, wären große Umwege über die Vennerstraße nötig gewesen und es wurden Notfall-Marschpläne erstellt. Erst kurz vor Beginn der Kirmes kam die Nachricht, dass die Passage sowohl für die Schützen als auch für die Pfer-

de frei sein wird. Bei der zweiten Baustelle ging es für die Bürgerschützen nicht so glimpflich ab.

Rund um das Bethesda, das sie normalerweise und traditionell am Samstag besuchen, steht kaum noch ein Stein auf dem anderen. Die Verantwortlichen des Krankenhauses hatten bis zuletzt gehofft, den Parkplatz vor dem Bettenhaus soweit herrichten zu können, dass der Aufmarsch der Schützen und die Musikparade für die Patienten möglich sein würden. Das hat leider nicht geklappt, so dass der BSV schweren Herzens in diesem Jahr auf den Besuch verzichten muss.